

## Vorwort

Als uns Frau Rosi Haarer-Becker vom Thieme Verlag vorgeschlagen hat, das Lehrbuch „Allgemeine Krankheitslehre und Innere Medizin für Physiotherapeuten“ zu schreiben, rannte sie bei uns offene Türen ein, denn die Verknüpfung der Allgemeinen und der Speziellen Krankheitslehre hat sich im Unterricht bewährt, fand sich aber bisher in keinem auf die Zielgruppe zugeschnittenen Buch.

Mit der „Allgemeinen Krankheitslehre“ möchten wir den Physiotherapieschülerinnen und -schülern den Einstieg in die Welt der Medizin erleichtern und eine Grundlage für alle Fächer der Speziellen Krankheitslehre schaffen. Wir erklären unter anderem Mechanismen, die uns krank machen, beschreiben wichtige Krankheitszeichen und überlegen, was sich dahinter verbergen kann. Grundsätzliche Überlegungen zum diagnostischen und therapeutischen Vorgehen runden den ersten Teil dieses Buches ab.

Im zweiten Teil dieses Buches entwickeln wir die wichtigsten internistischen Krankheitsbilder schrittweise und gehen dabei besonders ausführlich auf Erkrankungen ein, die physiotherapeutisch behandelt werden. Zum besseren Verständnis werden die physiologischen Grundlagen vorangestellt. Die Innere Medizin stellt für PTs ein wichtiges Fach dar, denn internistische Krankheiten sind in jedem medizinischen Bereich anzutreffen. Selbst wenn der

Schwerpunkt ihrer Tätigkeit auf den Bewegungsapparat gerichtet ist, werden sie die internistischen Grunderkrankungen des Patienten berücksichtigen müssen.

Mit diesem Buch möchten wir den künftigen PTs eine Begleitung für den Krankheitslehre-Unterricht, ein Nachschlagewerk für das Praktikum und nicht zuletzt eine Hilfe für die Examensvorbereitung an die Hand geben. Auch im späteren Praxis- bzw. Klinikalltag kann es bei internistischen Fragestellungen immer wieder herangezogen werden.

Wir bedanken uns bei Frau Rosi Haarer-Becker und Frau Eva Grünwald vom Thieme Verlag für die gute Zusammenarbeit. Unser besonderer Dank gilt Herrn Martin Hoffmann, dem es als Grafiker gelungen ist, die Inhalte in ansprechende Abbildungen zu verpacken.

Abschließend wünschen wir allen Physiotherapieschülerinnen und -schülern viel Freude bei der Lektüre und an einer fundierten Ausbildung sowie viel Erfolg im Examen und Beruf!

Frankfurt am Main, Februar 2006

*Dr. med. Gabriele Steffers  
Dr. med. Susanne Credner*



**Dr. med. Gabriele Steffers**, Jahrgang 1966, hat ihre berufliche Laufbahn als Physiotherapeutin begonnen. Nach dem Physiotherapie-Examen 1988 in Mannheim arbeitete sie zunächst am Universitätsklinikum Münster und später im Jakobi-Krankenhaus Rheine. Parallel zur Tätigkeit in einer PT-Praxis nahm sie 1990 ihr Medizinstudium in Frankfurt am Main auf, das sie 1996 beendete. Nach ihrer Promotion war sie mehrere Jahre als Ärztin in der Plastischen Chirurgie im St. Katharinen-Krankenhaus Frankfurt am Main und in der Dermatologischen Universitätsklinik Essen tätig.

Seit 1999 ist sie hauptberufliche Dozentin an der Schule für Physiotherapie der Stiftung Friedrichsheim in Frankfurt am Main. Dort hat sie ein Unterrichtskonzept entwickelt und umgesetzt, das die Grundlagenfächer Viszerale Anatomie, Physiologie und Allgemeine Krankheitslehre mit der Inneren Medizin verknüpft.

Nebenberuflich unterrichtet sie unter anderem an einem College für Osteopathische Medizin und hat ein Pädiatrie-Lehrbuch verfasst.



**Dr. med. Susanne Credner**, Jahrgang 1967, hat nach einer kaufmännischen Ausbildung in einem pharmazeutischen Unternehmen zwei Jahre lang Ökotoxikologie an der Universität Bonn studiert. Von 1990 bis 1996 absolvierte sie in Frankfurt am Main ihr Medizinstudium. Nach ihrer Promotion war sie von 1997 bis 2004 als wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Medizinischen Klinik IV, Abteilung für Kardiologie und Nephrologie des Universitätsklinikums Frankfurt am Main tätig und erwarb dort die Facharztqualifikation „Innere Medizin“. In dieser Zeit war sie an klinisch-wissenschaftlichen Projekten und Veröffentlichungen beteiligt. Seit 2004 ist sie in der Medizinischen Klinik I, Abteilung für Kardiologie, Pneumologie und Angiologie des Klinikums Offenbach tätig.